WN / Weinheimer Nachrichten 4. Dezember 2018

Kunstförderverein: Mitgliederausstellung in der Galerie der Volksbank / Eröffnung heute um 19 Uhr mit Kunsthistorikerin Dagmar Wolf-Heger

Der richtige Platz für jedes Werk

WEINHEIM. Noch lehnt das Ölgemälde wie zufällig an der weißen Wand in der Galerie der Volksbank – Blicke zieht es dennoch auf sich: Ein Paar lehnt sich entspannt im Liegestuhl zurück, die Champagnerflasche griffbereit betrachten die beiden allerdings keinen idyllischen Sandstrand. Vielmehr erstreckt sich vor ihnen ein grauer Himmel, über den Militärflieger jagen, auf dem Boden halten Soldaten – die Gewehre im Anschlag – eine Menschenmenge mit schmerzverzerrten Gesichtern in Schach. Das Gemälde stammt von Holger Wiegand. Er ist einer von rund 30 Künstlern, die ihre Werke ab heute in der Galerie der Volksbank zeigen.

Am Montagmorgen sind die Verantwortlichen des Kunstfördervereins noch fleißig damit beschäftigt, Bilder zu hängen und Objekte am richtigen Platz ins rechte Licht zu rücken. Am heutigen Dienstag um 19 Uhr wird die große Mitgliederausstellung eröffnet. Es gibt noch viel zu tun, deshalb ist die Vorsitzende, Waltraut Bucher-Olehowski, auch noch gehörig im Stress: „Die Künstler sind sehr unterschiedlich, deshalb ist das Hängen nicht einfach", sagt sie.

Profis sind ebenso dabei wie Männer und Frauen, die sich der Kunst vor allem in ihrer Freizeit widmen. „Aber wir haben selbstverständlich einen professionellen Anspruch – das muss schon gut aussehen und passen", sagt Bucher-Olehowski und muss schon wieder weiter. Die Bilder von Marianne Merz werden gleich ihren Platz an der Wand finden.

Währenddessen rückt Anke Berger ihr Werk „Four-in-one – ich knack Dich" zurecht. Das Objekt zeigt vier Mal den gleichen Raben, den Berger in vier verschiedenen Techniken (Aquarell, Tusch, Pastell und Acryl) verewigt hat. Je nachdem, von welcher Position aus man den Raben betrachtet, ergibt sich ein Gesamtbild.

Die Skulpturen von Uta-Beate Hamerla-Aulbach stehen in der Galerie der Volksbank bereits am richtigen Fleck. Am heutigen Dienstag wird die Mitgliederausstellung des Kunstfördervereins Weinheim eröffnet.

Bei der Eröffnung sprechen neben Klaus Steckmann vom Vorstand der Volksbank Weinheim auch ein Vertreter der Stadt, die Vorsitzende des Kunstfördervereins, Waltraut Bucher-Olehowski und die Kunsthistorikerin Dagmar Wolf-Heger. Sie wird in Ausstellung und Werke einführen. Für die richtige Musik sorgt Frank Hurrle von der Musikschule Badische Bergstraße.

Die Ausstellung ist bis 22. Februar während der üblichen Bank-Öffnungszeiten zu sehen. *vmr*

Die Künstler

■ An der Mitgliederausstellung des Kunstfördervereins Weinheim nehmen **folgende Künstler** teil:

■ **Renate Barth**, Anke Berger, Lena Berger, Mechthildis Berwarth, Evelyn Defièbre, Ingrid Flora, Ellen Fox, Esael Araujo Funes, Christian Gräber, Ingrid Gromer, Uta-Beate Hamerla-Aulbach, Ingrid Janowsky, Jürgen König, Ggizella Marosan-Lindig, Ilse Meier, Marianne Merz, Ulrike Milbert-Gaa, Sigi Ortanderl, Marén Otte, Natalia Pohoyda, Barbara Portuné, Uli Pospiëch, Dorothee Rust, Nicole Sättele, Inge Schmierer, Theresia Schug, Roswitha Schwende, Edith Stockmann, **Holger Wiegand**.

■ Bei der Eröffnung am heutigen Dienstag, 19 Uhr, sprechen Klaus Steckmann (Volksbank), Waltraut Bucher-Olehowski und **Dagmar Wolf-Heger**; Musik: Frank Hurrle.

Gemälde (Ausschnitt) von Holger Wiegand.

BILDER: PHILIPP REIMER